



Ansprechpartner : Herr Becker - Tel.: - Fax: - E-Mail: Berlin-Mitte.522-  
Vermittlung@arbeitsagentur.de

**Bildungsgutschein-Nummer:** 000D148860 - 01  
für: Anne Ihle

Kundennummer - lfd. Nr.

gem. § 81 Abs. 4 Sozialgesetzbuch – Drittes Buch (SGB III)

<b>Gültigkeitsdauer:</b>	07.07.2021 - 15.08.2021 Die Gültigkeit des Bildungsgutscheines endet vorzeitig, wenn vor Eintritt in die Weiterbildung Hilfebedürftigkeit nach § 9 SGB II vorliegt oder eintritt. Dies gilt nicht für Arbeitslosengeld-Aufstocker.
<b>Übernommen werden</b>	die der Zulassung zugrundeliegenden vollen Lehrgangskosten
<b>Weiterbildungsdauer:</b>	bis zu 3,00 Monate einschließlich eines notwendigen Betriebspraktikums.
<b>Bildungsziel/Qualifizierungsinhalte:</b>	92194-102 (Ziel-DKZ), Leiter/in - Marketing Data Analytics Bootcamp inkl. Vorbereitung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses
<b>Unterrichtsart:</b>	Vollzeit
<b>Weiterbildungsstätte:</b>	außerbetrieblich
<b>Weiterbildungsort</b>	im Tagespendelbereich

#### Angaben zur besuchten Maßnahme

Maßnahmenummer: 962 / 586 / 19

Maßnahmebezeichnung: Data Analytics Bootcamp  
(genaue Bezeichnung)

Maßnahmedauer:

Beginn: 12.08.2019 Ende: 10.10.2022

Frau / Herr Anne Ihle

Für die/den Obengenannte(n) ist die Teilnahme wie folgt vorgesehen:

Beginn: 09.08.21 Ende: 15.10.21

#### Zusatz bei Maßnahmen mit modularem Verlauf

Die individuelle Maßnahme setzt sich aus folgenden Maßnahmebausteinen zusammen:

**Wichtig: Wird der Gutschein nicht vor Teilnahmebeginn bei der Agentur für Arbeit eingereicht, verliert er seine Gültigkeit.**

Berlin, 28.07.21

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Maßnahmeträgers



Kundennummer 000D148860  
Berufskl./OrgE 92194-102 / 5220



3

Eingangsstempel der Agentur für Arbeit

Fragebogen angenommen am: \_\_\_\_\_ (Nz./Dat.)

### 1. Persönliche Daten des/der Teilnehmers/Teilnehmerin

Familienname	Ihle
Rufname	Anne
Straße/Platz, Hausnummer	Geusenstr. 12
PLZ, Wohnort	10317 Berlin
Staatsangh.	000
Vers-Nr./ Geburtsdatum	041212871522

Bildungsgutschein - Nr.

000D148860 0 1

Maßnahme-Nr.

AA

Lfd.Nr.

Jahr

### Bankverbindung

Bank

BIC

IBAN

### 2. Angaben zur Weiterbildungsmaßnahme

Die Weiterbildungsmaßnahme, an der ich teilnehme; hat folgendes Maßnahmeziel:

Maßnahmeträger (Name, Anschrift):

Maßnahmeort:

Beginn meiner Teilnahme:

### 3. Angaben zu Schadensersatzansprüchen

Meine Teilnahme an der Maßnahme beruht auf einem Schadensereignis, das ein anderer verschuldet oder mitverschuldet hat.

☐

ja

☐

nein

Wenn ja: Bitte – soweit noch nicht geschehen – den bei der Agentur für Arbeit erhältlichen Unfallfragebogen ausfüllen.

### 4. Angaben zu Leistungen zum Lebensunterhalt und Zuwendungen für die Zeit der Teilnahme

#### 4.1 Ich erhalte oder kann beanspruchen für die Zeit meiner Teilnahme an der Maßnahme

a) Leistungen von meinem Arbeitgeber oder vom Maßnahmeträger wegen meiner Teilnahme an der Maßnahme

☐

ja

☐

nein

b) Leistungen auf Grund eines früheren oder bestehenden Arbeitsverhältnisses

☐

ja

☐

nein

Wenn ja: Bitte Bescheinigung über Arbeitgeber-/Trägerleistungen beifügen.

#### 4.2 Ich erhalte von Dritten – z.B. vom Arbeitgeber – Zuwendungen zu den Weiterbildungskosten (z.B. Lehrgangsgebühren, Unterbringungskosten)

☐

ja

☐

nein

Wenn ja: bitte Belege beifügen.

5. Ich kann einen gesetzlichen Anspruch gegen andere öffentlich-rechtliche Stellen (z.B. Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr) auf Übernahme von Kosten zur beruflichen Weiterbildung geltend machen: Ich erhalte solche Leistungen.

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: gegenüber/von \_\_\_\_\_

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

#### 6. Angaben zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten

Nehmen Sie an einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung teil, kann die Agentur für Arbeit die Kosten für die Betreuung Ihrer Kinder unter 15 Jahren in Höhe von 150,00 € monatlich je Kind tragen (§ 87 Sozialgesetzbuch -Drittes Buch-). Die Kinderbetreuungskosten können entstehen, weil Kinder, die ständig in Ihrem Haushalt leben, in einer Einrichtung oder durch eine Person betreut werden (z.B. Kindergarten, -tagesstätte oder -hort, Verwandte, Nachbarn, Tagesmutter). Kinder ab 15 Jahren werden nur bei nachgewiesener Aufsichtsbedürftigkeit berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass ein Minijob im Privathaushalt vorliegt, wenn von einer Arbeitnehmerin/ einem Arbeitnehmer in einem privaten Haushalt Tätigkeiten verrichtet werden, die normalerweise durch Familienmitglieder erledigt werden. Der Gesetzgeber spricht von haushaltsnaher Dienstleistung. Auch bei einer geringfügig entlohnerten Beschäftigung im Privathaushalt ist eine Meldung (Haushaltsscheckverfahren) an die Minijobzentrale erforderlich. Ihre Vermittlungsfachkraft informiert Sie gerne, wenn Sie hierzu Fragen haben.

#### 6.1 Angaben zu Kinderbetreuungskosten für ständig in Ihrem Haushalt lebende Kinder:

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift der Person oder Einrichtung, die das Kind betreut: \_\_\_\_\_

Kinderbetreuungskosten entstehen vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Tag/Monat/Jahr)

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift der Person oder Einrichtung, die das Kind betreut: \_\_\_\_\_

Kinderbetreuungskosten entstehen vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Tag/Monat/Jahr)

**Bei mehr als 2 zu berücksichtigenden Kindern bitte Angaben auf einem gesonderten Blatt machen.**

#### 6.2 Wurden für o.g. Kinder durch eine andere Person Kinderbetreuungskosten bei einer Agentur für Arbeit oder bei einem anderen Träger (z. B. Jobcenter, Jugendamt) beantragt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Name des Kindes/der Kinder,  
ggf. des anderen Trägers: \_\_\_\_\_

#### 7. Angaben zu Fahrkosten

Fahrkosten können übernommen werden, wenn sie Ihnen durch die Teilnahme an der Maßnahme entstehen (wegen der Höhe der Erstattungsbeträge siehe Merkblatt 6 „Förderung der beruflichen Weiterbildung“, Nr. 3.1.2). Fahrstrecken zur Bildungsstätte, die bereits durch den Weg zur Arbeitsstätte oder aufgrund des Beschäftigungsverhältnisses abgedeckt sind, für die ein Anspruch auf unentgeltliche Beförderung besteht (z.B. für Schwerbehinderte), werden nicht berücksichtigt und dürfen deshalb nicht in die Erklärung einbezogen werden. Das Gleiche gilt, wenn Sie Fahrstrecken kostenlos zurücklegen. Es ist jeweils die kürzeste Straßenverbindung (Hin- und Rückfahrt) anzugeben.

#### 7.1 Mir entstehen durch die Teilnahme an der Maßnahme Fahrkosten im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Hier ist der Zeitraum einzutragen, in dem die Entfernungen und die benutzten Verkehrsmittel gleich bleiben. Ändern sich die Entfernungen oder die benutzten Verkehrsmittel, teilen Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt mit, so z.B., wenn ein Praktikum an einer anderen Bildungsstätte durchgeführt wird. In diesem Fall ist dann der Praktikumsvertrag mit vorzulegen.

#### 7.2 Erhalten Sie Zuschüsse zu den Fahrkosten von Ihrem Arbeitgeber oder von anderen Stellen (nicht von sonstigen Privatpersonen)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, von wem, für welche Fahrten und Fahrstrecken, in welcher Höhe?

\_\_\_\_\_

#### 7.3 Wurde zum Zweck der Teilnahme an dieser Maßnahme die Ausstellung einer Wertmarke beim zuständigen Versorgungsamt beantragt?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Datum der Antragstellung, Gültigkeitsdauer, Höhe der entstandenen Kosten

\_\_\_\_\_

Name, Vorname:  
Ihle, Anne

Kundennummer:  
000D148860

7.4 Wurde zum Zweck der Teilnahme an dieser Maßnahme die Ausstellung einer BahnCard beantragt? ☐ ja ☐ nein  
Wenn ja, Datum der Antragstellung, Gültigkeitsdauer, Art der BahnCard, Höhe der entstandenen Kosten

7.5 Einzutragen sind jeweils die zu Beginn der Maßnahme anfallenden Fahrkosten und/ oder zurückzulegenden Entfernungen. Soweit Sie für Pendelfahrten öffentliche Verkehrsmittel benutzen, geben Sie die jeweiligen Kosten für einen vollen Monat an, auch wenn die Maßnahme nicht mit dem 1. des Monats beginnt. Für Teilmonate werden anteilige Fahrkosten errechnet.

Erforderlich sind	in der Zeit	jeweils wö- chentlich <sup>1</sup>	Ich benutze für die Fahrten	Kosten/ Entfernung
a) Pendelfahrten zwischen Wohnung/ auswärtiger Unterbringung und Bildungsstätte oder zwischen Arbeits- und Bildungsstätte	vom _____ bis _____	_____ _____	<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel von _____ nach _____	Ich benutze eine <input type="checkbox"/> Monatskarte Zeitmonat <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> Monatskarte Kalendermonat <sup>3</sup>  Es entstehen mir dafür Kosten in Höhe von _____ Euro monatlich.
	vom _____ bis _____	_____ _____	<input type="checkbox"/> sonstige Verkehrsmittel von _____ nach _____	Die kürzeste Wegstrecke <sup>2</sup> beträgt Hinfahrt: _____ km Rückfahrt: _____ km
b) Pendelfahrten zu einer weiteren Bildungsstätte  Anschrift: _____ _____	vom _____ bis _____	_____ _____	<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel von _____ nach _____	Ich benutze eine <input type="checkbox"/> Monatskarte Zeitmonat <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> Monatskarte Kalendermonat <sup>3</sup>  Es entstehen mir dafür Kosten in Höhe von _____ Euro monatlich.
	vom _____ bis _____	_____ _____	<input type="checkbox"/> sonstige Verkehrsmittel von _____ nach _____	Die kürzeste Wegstrecke <sup>2</sup> beträgt Hinfahrt: _____ km Rückfahrt: _____ km
c) Pendelfahrten zur Berufsschule  Anschrift: _____ _____	vom _____ bis _____	_____ _____	<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel von _____ nach _____	Ich benutze eine <input type="checkbox"/> Monatskarte Zeitmonat <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> Monatskarte Kalendermonat <sup>3</sup>  Es entstehen mir dafür Kosten in Höhe von _____ Euro monatlich.
	vom _____ bis _____	_____ _____	<input type="checkbox"/> sonstige Verkehrsmittel von _____ nach _____	Die kürzeste Wegstrecke <sup>2</sup> beträgt Hinfahrt: _____ km Rückfahrt: _____ km
d) bei auswärtiger Unterbringung <sup>3</sup>  <input type="checkbox"/> An- und Abreise  <input type="checkbox"/> Heimfahrten vom Ort der Weiterbildung zum Wohnort	entfällt		<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel von _____ nach _____	Für die einfache Wegstrecke ent- stehen mir Kosten in Höhe von _____ Euro
			<input type="checkbox"/> sonstige Verkehrsmittel von _____ nach _____	Die kürzeste Wegstrecke <sup>2</sup> beträgt Hinfahrt: _____ km Rückfahrt: _____ km



**8. Angaben zu auswärtiger Unterbringung**

Ich behalte meine unter Punkt 1 angegebene Unterkunft während der Maßnahme bei und beziehe eine weitere Unterkunft am Maßnahmeort.

☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Straße, Platz, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

**9. Erklärung und Unterschrift**

- 9.1** Ich versichere, dass meine Angaben zutreffen. Änderungen werde ich unverzüglich anzeigen. Das Merkblatt 6 „Förderung der beruflichen Weiterbildung“, in dem unter Punkt 10.2 auf die **Mitwirkungspflichten** im Einzelnen hingewiesen ist, habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass Zeugnisse/Beurteilungen und für die Vermittlung oder die Gewährung von Leistungen notwendige Mitteilungen vom Bildungsträger oder dem Praktikumsbetrieb im erforderlichen Umfang an die Agentur für Arbeit weitergeleitet werden und dass mir ein Recht auf Einsicht in Zeugnisse/Beurteilungen zusteht.
- 9.2** Ich nehme zur Kenntnis, dass ich als Teilnehmer – auch wenn die Maßnahme beendet ist – verpflichtet bin, der Agentur für Arbeit oder dem Träger der Maßnahme auf Verlangen Auskunft über den Eingliederungserfolg der Maßnahme sowie alle weiteren Auskünfte zu erteilen, die zur Qualitätsprüfung benötigt werden, sowie eine Beurteilung meiner Leistung und meines Verhaltens durch den Träger zuzulassen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
1. Unterschrift

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder den/die Mitarbeiter(in) vorgenommenen Änderungen bzw. Ergänzungen bei den Fragen Nummern: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
2. Unterschrift

- 1 z.B. montags und dienstags bzw. zweimal  
2 Die angegebene Kilometerzahl wird von der Agentur für Arbeit mit Internet-Routenplaner überprüft. Zweckmäßigerweise können Sie einen Ausdruck der Entfernungsberechnung beifügen.  
3 Zutreffendes bitte ankreuzen

**Bildungsgutschein-Nr.: 000D148860**  
Kundennummer

**- 01**  
- lfd. Nr.

**gem. § 81 Abs. 4 Sozialgesetzbuch – Drittes Buch (SGB III)**

<b>Gültigkeitsdauer:</b>	07.07.2021 - 15.08.2021 Die Gültigkeit des Bildungsgutscheines endet vorzeitig, wenn vor Eintritt in die Weiterbildung Hilfebedürftigkeit nach § 9 SGB II vorliegt oder eintritt. Dies gilt nicht für Arbeitslosengeld-Aufstocker.
<b>übernommen werden:</b>	die der Zulassung zugrundeliegenden vollen Lehrgangskosten
<b>Weiterbildungsdauer:</b>	bis zu 3,00 Monate einschließlich eines notwendigen Betriebspraktikums
<b>Bildungsziel/Qualifizierungsinhalte:</b>	92194-102 (Ziel-DKZ), Leiter/in - Marketing Data Analytics Bootcamp inkl. Vorbereitung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses
<b>Unterrichtsart:</b>	Vollzeit
<b>Weiterbildungsstätte:</b>	außerbetrieblich
<b>Weiterbildungsort:</b>	im Tagespendelbereich

- **Leistungen zum Lebensunterhalt:**

Während der gem. § 81 SGB III geförderten Maßnahme der beruflichen Weiterbildung wird das Arbeitslosengeld in der Regel weitergezahlt. Das Arbeitslosengeld wird nicht weitergezahlt, wenn die Voraussetzungen für den Anspruch auf Arbeitslosengeld entfallen (z.B. Wegfall der Arbeitslosigkeit wegen der Ausübung einer Nebenbeschäftigung von 15 Stunden wöchentlich und mehr), der Anspruch auf Arbeitslosengeld zu Beginn der Maßnahme erschöpft oder wegen des Eintritts von Sperrzeiten mit einer Dauer von insgesamt 21 Wochen erloschen ist.

Bezüglich ergänzender Informationen zur Weiterzahlung des Arbeitslosengeldes während der Maßnahme der beruflichen Weiterbildung wird ergänzend auf das „Merkblatt 6 – Förderung der beruflichen Weiterbildung“ sowie zu den (allgemeinen) Voraussetzungen für die Erbringung von Arbeitslosengeld auf das „Merkblatt 1 für Arbeitslose - Ihre Rechte - Ihre Pflichten“ verwiesen.

- **Fahrkosten:**

Fahrkosten werden in Höhe des Betrages erstattet, der bei Benutzung des zweckmäßigsten regelmäßig verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittels in der niedrigsten Klasse zu zahlen ist; bei Benutzung sonstiger Verkehrsmittel wird für Fahrkosten die Höhe der Wegstreckenentschädigung nach § 5 Abs. 1 des Bundesreisekostengesetzes zugrunde gelegt, die 0,20 Euro je gefahrenen Kilometer beträgt. Monatliche Kosten für Pendelfahrten können nur bis zur Höhe des Betrages übernommen werden, der bei auswärtiger Unterbringung für Unterkunft und Verpflegung zu leisten wäre.

Für die An- und Abreise bei einer erforderlichen auswärtigen Unterbringung sowie für eine monatliche Familienheimfahrt werden bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel die tatsächlich entstehenden Kosten erstattet. Bei Benutzung sonstiger Verkehrsmittel wird für die An- und Abreise sowie für eine monatliche Familienheimfahrt eine Wegstreckenentschädigung von 0,20 Euro für jeden gefahrenen Kilometer zwischen dem Ort Ihres Hausstandes und dem Ort der Weiterbildung gezahlt. Für die Anreise, die Abreise und die monatliche Familienheimfahrt wird bei Benutzung sonstiger Verkehrsmittel jeweils ein Höchstbetrag von 130,00 Euro zugrunde gelegt.

Bei beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern können nur zusätzlich - aufgrund der Weiterbildung - anfallende Fahrkosten übernommen werden.

- **Lehrgangskosten nach § 84 SGB III:**

Erstattung an den Träger in Höhe der zugelassenen Kosten bei Vorlage des Gutscheins vor Teilnahmebeginn.

**Bildungsgutschein-Nr.: 000D148860**  
Kundennummer

**- 01**  
- lfd. Nr.

**gem. § 81 Abs. 4 Sozialgesetzbuch – Drittes Buch (SGB III)**

<b>Gültigkeitsdauer:</b>	07.07.2021 - 15.08.2021 Die Gültigkeit des Bildungsgutscheines endet vorzeitig, wenn vor Eintritt in die Weiterbildung Hilfebedürftigkeit nach § 9 SGB II vorliegt oder eintritt. Dies gilt nicht für Arbeitslosengeld-Aufstocker.
<b>übernommen werden:</b>	die der Zulassung zugrundeliegenden vollen Lehrgangskosten
<b>Weiterbildungsdauer:</b>	bis zu 3,00 Monate einschließlich eines notwendigen Betriebspraktikums
<b>Bildungsziel/Qualifizierungsinhalte:</b>	92194-102 (Ziel-DKZ), Leiter/in - Marketing Data Analytics Bootcamp inkl. Vorbereitung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses
<b>Unterrichtsart:</b>	Vollzeit
<b>Weiterbildungsstätte:</b>	außerbetrieblich
<b>Weiterbildungsort:</b>	im Tagespendelbereich

• **Leistungen zum Lebensunterhalt:**

Während der gem. § 81 SGB III geförderten Maßnahme der beruflichen Weiterbildung wird das Arbeitslosengeld in der Regel weitergezahlt. Das Arbeitslosengeld wird nicht weitergezahlt, wenn die Voraussetzungen für den Anspruch auf Arbeitslosengeld entfallen (z.B. Wegfall der Arbeitslosigkeit wegen der Ausübung einer Nebenbeschäftigung von 15 Stunden wöchentlich und mehr), der Anspruch auf Arbeitslosengeld zu Beginn der Maßnahme erschöpft oder wegen des Eintritts von Sperrzeiten mit einer Dauer von insgesamt 21 Wochen erloschen ist.

Bezüglich ergänzender Informationen zur Weiterzahlung des Arbeitslosengeldes während der Maßnahme der beruflichen Weiterbildung wird ergänzend auf das „Merkblatt 6 – Förderung der beruflichen Weiterbildung“ sowie zu den (allgemeinen) Voraussetzungen für die Erbringung von Arbeitslosengeld auf das „Merkblatt 1 für Arbeitslose - Ihre Rechte - Ihre Pflichten“ verwiesen.

• **Fahrkosten:**

Fahrkosten werden in Höhe des Betrages erstattet, der bei Benutzung des zweckmäßigsten regelmäßig verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittels in der niedrigsten Klasse zu zahlen ist; bei Benutzung sonstiger Verkehrsmittel wird für Fahrkosten die Höhe der Wegstreckenentschädigung nach § 5 Abs. 1 des Bundesreisekostengesetzes zugrunde gelegt, die 0,20 Euro je gefahrenen Kilometer beträgt. Monatliche Kosten für Pendelfahrten können nur bis zur Höhe des Betrages übernommen werden, der bei auswärtiger Unterbringung für Unterkunft und Verpflegung zu leisten wäre.

Für die An- und Abreise bei einer erforderlichen auswärtigen Unterbringung sowie für eine monatliche Familienheimfahrt werden bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel die tatsächlich entstehenden Kosten erstattet. Bei Benutzung sonstiger Verkehrsmittel wird für die An- und Abreise sowie für eine monatliche Familienheimfahrt eine Wegstreckenentschädigung von 0,20 Euro für jeden gefahrenen Kilometer zwischen dem Ort Ihres Hausstandes und dem Ort der Weiterbildung gezahlt. Für die Anreise, die Abreise und die monatliche Familienheimfahrt wird bei Benutzung sonstiger Verkehrsmittel jeweils ein Höchstbetrag von 130,00 Euro zugrunde gelegt.

Bei beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern können nur zusätzlich - aufgrund der Weiterbildung - anfallende Fahrkosten übernommen werden.

• **Lehrgangskosten nach § 84 SGB III:**

Erstattung an den Träger in Höhe der zugelassenen Kosten bei Vorlage des Gutscheins vor Teilnahmebeginn.

Erklärung: Eine Mehrausfertigung des Bildungsgutscheins sowie das Merkblatt 6 „Förderung der beruflichen Weiterbildung“ habe ich erhalten und vom Inhalt Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Teilnehmers/-in